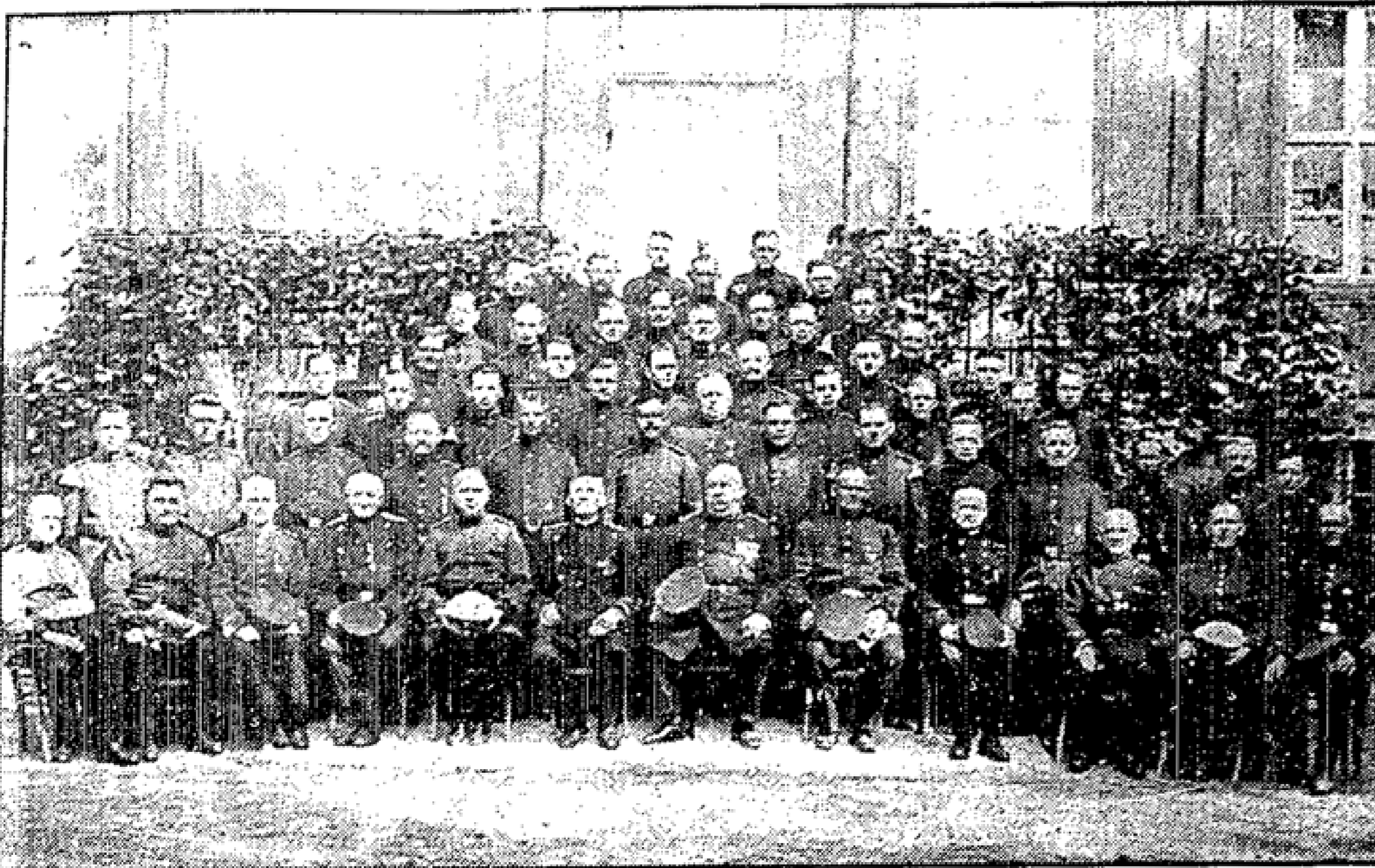


Freiwillige Feuerwehr von Beeskow feiert ihren 110.



Die Beeskower Feuerwehr anlässlich ihres 50jährigen Bestehens

Eine Jubilarin ist rüstiger als je zuvor

Die Beeskower Feuerwehr, die an diesem Wochenende ihren 110. Geburtstag feiert, ist eigentlich eine Spätgeburt. Das ist leicht zu begründen; denn das brandenburgische Feuerlöschwesen wurde schon in Form einer Freiwilligentruppe im Jahre 1856 in Wriezen aus der Taufe gehoben.

Wie dem auch sei: Auch in unserer Stadt war man dahintergekommen, daß nur eine freiwillige Feuerwehr wirksam gemeinnützig sein kann. Brände und andere Vorkommnisse forderten zu konkreten Taten heraus. Einer, der sich damals den Hut - den Feuerwehrhut - aufsetzte, war Apothekenbesitzer Pinnow. An dieser Stelle sei eingefügt, daß die Wehr eigentlich schon älter als 110 ist, denn bereits am 10. Februar des denkwürdigen Jahres trat ein Aktionsausschuß an die Öffentlichkeit und rief zur Gründung einer Wehr auf. Es waren gerade vier Tage vergangen, und die Wehr mit 40 Kameraden stand. Bezeichnend, daß zu den Gründungsmitgliedern vornehmlich viele Handwerker und Gewerbetreibende gehörten. Erster Oberführer: Schornsteinfegermeister Enghusen.

Der Anfang war schwer. Was an Material vorhanden war, war in einem schlechten Zustand. Elan der Bürger, es kamen großen Spenden ein, und viel Engagement der Feuerwehrleute halfen über die ersten Klippen hinweg. Zum Nutzen der Bürger, so wurde anlässlich des 50jährigen Bestehens resümiert, war die Wehr in 330 Brandfällen zur Hilfe gerufen worden.

Die Wechsel in der Geschichte bewirkten stets ein Auf und Ab der Feuerwehr. So manches Mal werden die Kameraden Brandwache gestanden haben, als anglo-amerikanische Bomber in die Nähe der Stadt kamen. Waren der Stadt auch nicht so schwere Wunden geschlagen worden wie anderen Städten, so schmerzte es doch, die Feuerwehr bei Kriegsende völlig am Boden liegen zu sehen. Es war kaum noch Technik vorhanden, und die besten Kameraden waren im Krieg geblieben oder immer noch in Gefangenschaft. Keine Wehr zu haben war eine offene Wunde. Und das bedeutete akute Brandgefahr.

Aber schon im Jahre 1946 war wieder eine komplette

Freiwillige Feuerwehr einsatzfähig, die im Verlauf von Jahrzehnten immer wieder und zu allen Zeiten Menschen vor dem Schlimmsten bewahrte und viel Gut vor Vernichtung rettete.

1989 das Wendejahr. Wie wird es nun weitergehen? Völlig neue Strukturen waren einzu-

führen, der Aufgabenkreis wurde erweitert. Vor allem aber galt es, einen guten Stamm ausgebildeter Feuerwehrleute bei der Stange zu halten. Das ist gelungen. Beeskow kann sich auf seine Wehr verlassen.

Text: S. NÖLTING
Fotos: JUR/NÖLTING

Statistisches

Die Jubilarin vereint in ihren Reihen 60 Kameradinnen und Kameraden. Es ist geplant, die Gründung einer Jugendfeuerwehr vorzubereiten. Ins Leben gerufen wurden Wehren in Neuendorf und Radinkendorf. Viele Kameraden bildeten sich in den vergangenen Jahren weiter.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Herstellung von Partnerschaften. Enge bestehen zur Stadtverwaltung, zu einheimischen Gewerbetreibenden und zur Wehr in Kamen.

Nach der Wende wurde die Beeskower Wehr zum Teil mit moderner Technik ausgestattet. Sie verfügt jetzt über sechs Einsatzfahrzeuge. Neueste Errungenschaft ist ein modernes Mercedes-Löschfahrzeug. Dafür wurde ein W-50-Löschfahrzeug in ordnungsgemäßem Zustand an die Wehr in Groß Rietz abgegeben.

Dank vielfältiger Unterstützung verfügt die Wehr über das modernste Alarmerungssystem im Land Brandenburg. Insgesamt verfügt sie über materielle Werte in Höhe von zwei Millionen DM.

Das Gerätehaus, 1963 gebaut, wurde in freiwilligen Einsätzen renoviert.

Als es bei uns selbst „brannte“

Gedanken von Wehrführer Wolfgang van der Heyden

Wer 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr festlich begehen will, fragt sich, ob man das auch darf.

Gewiß, die Jahreszahl an sich berechtigt zum Feiern. Doch es ist auch zu hinterfragen, ob gerade aus der Sicht der jüngsten Zeit Grund zum Feiern vorhanden ist. Hierauf kann man nur mit einem klaren Ja antworten.

Wendzeit im Jahre 1989. Da gab es auch in unse. en Reihen Fragen über Fragen. Mancher aus unseren Reihen plagte sich mit Unsicherheiten, nicht was die praktischen Einsätze betrifft, wohl aber, was die Strukturen, die Ausrüstungen, die Besetzung der Stellen, die Finanzierung usw. betrifft.

Es soll nicht verschwiegen werden, daß es in der Zeit bei uns lichterloh „brannte“, Not am Mann war und einige ihr inneres Feuer kaum löschen konnten. Einige sahen alles unterbrennen. Das, zumal es anfangs Unsicherheiten bei der Stadtverwaltung gab und Sponsoren, die nun einmal nötig sind, noch nicht vorhanden waren. Wir sind überaus glücklich, daß sich in relativ kurzer Frist viel normalisierte.

Wir sind eine schlagkräftige Feuerwehr, in der 60 Kameraden wirken und viele von ihnen Tag und Nacht einsatzbereit sind. Für uns ist das

selbstverständlich, und gerade was die Gemeinnützigkeit angeht, sehen wir uns in der Tradition der Gründer unserer Wehr. Es soll an dieser Stelle mit eingeflochten sein, daß in unserem Falle Freiwilligkeit unendlich viel bedeutet - darunter Verzicht auf Freizeit, auf Schlaf, auf Urlaub, auf Geld. Freiwilligkeit heißt aber, sich bewußt zu sein, daß Rettung von Menschen und Gut aus höchster Gefahr auch den Einsatz des eigenen Lebens mit einschließt. Jüngstes Beispiel

war der Einsatz bei der Bekämpfung des Waldbrandes im Gebiet Spreeau. Aus diesen Gründen kehrte uns in der Wendzeit keiner den Rücken. Im Gegenteil, fünf Neue kamen hinzu. An dieser Stelle ein Rückblick: Rückten wir 1990 53mal aus, so waren es ein Jahr später schon 87mal. Bis zum heutigen Tag hatten wir 68 Einsätze.

Was liegt näher, wenn ich im Namen aller Kameraden allen Namen danke, die uns unter die Arme gegriffen haben.



Wehrführer Wolfgang van der Heyden am Führungsfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Beeskow bedankt sich ganz herzlich anlässlich ihres 110jährigen Bestehens bei ihren Sponsoren:

- Beeskower Personenverkehrsgesellschaft mbh Rad. Str.
- Beeskower Verkehrsbetriebs-GmbH Rad. Str.
- Autohaus Märkisches Tor Beeskow
- Autohaus Zinke
- Autohaus Kuhn-Ford
- Autohaus Magel
- Waldidyl Klingelmühle Chossewitz
- Lnpac-plastics-GmbH Beeskow
- Autohaus An der Spree Beeskow
- Atlas-Baustoffe-GmbH Beeskow
- Sparkasse Beeskow
- Raiffeisenbank Beeskow
- Oderlandmilchwerke Beeskow
- Voß-Wärmeisolierungen Beeskow
- WEAB-Abfallentsorgung Linden-berg
- Gut Birkholz
- Firma Häußler
- Telekom Frankfurt (Oder)
- Elektrotechnische Anlagen Eisenhüttenstadt
- TWC Beeskow
- Schuhhaus Karl-Heinz Wolck
- ZBK Bau GmbH Beeskow
- WETRA-GmbH
- EDEKA Solana Beeskow EG i. Gr.
- Schweinezucht- und Produktionsverband Berlin-Brandenburg Sitz Beeskow
- beco brandschutz GmbH Niewsch
- Erste Finanz- und Aktiengesellschaft Deutschland

- Wäscherei „Karin“ Beeskow
- Meisterbetrieb Scherer
- Bau- und Sanierungsgesellschaft mbH
- Metallbau und Baumaschinen Hartmann & Sohn
- Ingenieurbüro Wilke
- Telesoft Beeskow
- Getränke Klein
- Karl-Heinz-Görsdorf Bau GmbH
- Fr. Möller - Kosmetiksalon
- Dachdeckermeister Schauer
- Rechtsanwalt Berndt
- H. Steinborn
- Steuerberater Wittwar
- Steuerberater Voß
- Boutique „Miss D“
- Reiselädchen
- Bestattungshaus Erdmann
- Adler-Apotheke
- Fußpflege Fr. Kauyser
- Fußpflege Fr. Schellenberg
- Zahnarztpraxis Freyer
- Zahnarztpraxis MR Dr. Schröder
- Arztpraxis Fr. Dr. Krüger
- Zahnarztpraxis Dr. DM Pachtner
- Zahnarztpraxis Krabe
- Zahnarztpraxis Fr. Dr. Glauche
- Zahnarztpraxis Fr. Dr. Glöge
- Neue Apotheke Beeskow
- Zahnarztpraxis Dr. Kunze
- Zahnarztpraxis Dr. Koker
- Zahnarztpraxis Dr. Rothe

- Zahnarztpraxis Dr. Scheibner
- Spielothek „Kleeblatt“
- Ull-e. G. Beeskow
- Fa. Hahn
- Fa. Horst Müller
- Fa. Walter Schütze
- Fa. Karras
- Fa. Birnack
- Fa. Knaupp
- Fa. Becker - Berlin -
- Getränkeservice Schutz
- Gaststätte „Märkischer Hof“
- Fa. Busse
- Fa. Stawenow
- Fa. Bielefeld
- Getränkehandel Gröschke
- Getränkehandel Bergers
- Drogerie Lehmann
- Fa. Rosin
- Fa. Reifen-Abraham
- Fa. Kryzanowski
- Fa. Jesat
- Hundesalon Hohelst
- Videothek „Fr. Schmidt“
- Arriva-Videothek
- Bäckerei Schulte Tauche
- Taxi Schulze
- Taxi Rischkau
- Gaststätte „Zur Quelle“
- Gaststätte „Zur Eisenbahn“
- Gaststätte „Zum Schwan“
- Gasthaus „Forsthaus“
- Gasthaus Fam. Just

- Gaststätte Ostkreuz
- Bierstübel Neumann
- Vermögensberatung Fritzsche
- IHC-GmbH
- Friseursalon Müller
- Friseursalon Welchselbaum
- Tinas Haarstudio
- Fa. Bernstetter
- Drogerie-Center
- I. Krüger/A. Miethe
- Musikboutique
- Fotoatelier Fischbach
- Bäckerei Michel
- Schlüsseldienst Fa. Sämman
- Fa. Rahn Beeskow
- Fa. Krämer
- Fa. Prothmann
- Zahnarztpraxis Fr. Dr. Gilberg
- Fa. Steinbach
- Fa. Bernstetter
- Fa. Meng
- Imbissbude Berger
- Firma Bundschuh
- „Gifte Moden“
- Herren- und Kinderbekleidung S. Glörke
- Sanitätshaus J. Knoblich
- Kindermoden Jahn
- Fischhandel Ohm
- Bestattung Fedin GmbH
- Fliesenleger D. Bartsch
- Blumenhaus Märkel
- Fuhrunternehmen Schreiber

- Fa. Fischer - Ranzig
- Sporthaus „Forster“
- Dekotip - H. Köhler
- Märkische-Ingenieurbau-GmbH Sitz Beeskow
- Automarkt Beeskow Frankfurter Chaussee
- Fa. Kaul
- Zimmerer Köhler
- Lebensmittelhandel Jabs
- Mitropa-Deffec H. Schröder
- Fa. Michaels - Autolackierung
- Kaffeestube Zinne
- Bauklempner Tödter
- Baby- und Kinderwelt Pilsat
- Baders Helmwerkerservice
- Getränkeservice Henschel
- Getränke-Eck Müller
- Getränkestützpunkt Richtsteig
- Haases Bierstuben
- Arztpraxis Ehepaar Kriebel
- Wild- und Geflügel H. Raymund
- Uhrmachermeister Fa. Wolf
- Geflügelschlachthof
- Schmierstoffhandel Unke
- Schmiedemeister Fritzsche
- Hornlitz-Werke
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Stadtverwaltung Beeskow
- Mischfütterwerk Beeskow
- Handelsvertreter für Handfeuerlöcher Stefan Mack, Beeskow
- Karsten Damm
- Junge Gemeinde Domino

Alter Grundsatz überall gültig?

Einen Grundsatz der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis bekommt man zu vielen Anlässen zu Gehör: Gemeinnutz geht vor Eigennutz.

Das ist die Grundidee seit Jahrzehnten. Dieser Tradition fühlen sich die Angehörigen der heutigen Jubilarin besonders verpflichtet. Und, das prägt sich in Beeskow immer mehr heraus, sie faßt auch wieder zunehmend bei jenen Fuß, für die die Kameraden im eigentlichen Sinne auf Wacht stehen bzw. für die sie -ist Not am Mann - Kopf und Kragen riskieren.

Der Grundsatz Gemeinnutz vor Eigennutz scheint aber anderenorts ziemlich ausgelöscht zu sein. Wohl hat die Freiwillige Feuerwehr in Storkow beste Unterstützung seitens der Stadtverwaltung. Aber auch in allen Betrieben? Nur widerwillig wird anlässlich von Einsätzen freigegeben und bei Einstellungen abgewinkt, wenn der Bewerber in der Feuerwehr ist. Auch mangelt's an Sponsoren. Muß erst Schlimmes passieren?



Nach dem Einsatz erfolgt die Auswertung.

Was bietet das Fest?

Der Höhepunkt des 110. Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr von Beeskow ist am Sonnabend der Festzug.

Er beginnt um 10.00 Uhr am Gerätehaus in der Brandstraße führt über die Ringstraße zum Bahnhof, von dort dann in Richtung Berliner Straße zum Berthold-Platz. Im Festzug wird in verschiedenen Bildern ein Abriss der Feuerwehrgeschichte dargestellt. Zu sehen sind viele alte Einsatzmittel der Wehren.

Ab 12.00 Uhr ist dann auf dem Marktplatz eine Schauübung. Alles wird mit einem

Völkfest in der Gartenstraße in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr ergänzt. Darunter ist auch eine Modenschau.

Am Sonntag klingt das Jubiläum mit musikalischen Unterhaltungen aus. Die Beeskower Stadtbläser und ein Fanfarenzug aus der Partnerstadt Kamen werden aufspielen.

Weiter finden anlässlich des Feuerwehrgeburtstages am Freitag ein Empfang im Gerätehaus und am Sonnabend ein gemütliches Beisammensein der Kameradinnen und Kameraden mit ihren Gästen statt.



Hochglanz muß zum Jubiläum sein.